

Empirische Studie..Hilfe!

Beitrag von „das_kaddl“ vom 26. Juni 2005 10:30

Guten Morgen,

FrauBounty hat ja schon einiges beantwortet. Mit medialer Sozialisation kenne ich mich überhaupt gar nicht aus - beschreibt das, unter Einfluss welcher Medien Sozialisation stattgefunden hat?

Ich möchte aber eher hierauf eingehen:

Zitat

Amina schrieb am 25.06.2005 14:56:

Ich habe mir zwei Ergebnisse vorher überlegt:

1. Die Hauptschüler sind vom Stand der Entwicklung unter dem der Gymnasiasten und die Methode der Schreibkonferenz ist so gut, dass sie schriftsprachlicher schreiben. Demzufolge wäre die mediale Sozialisation egal.
1. Die Hauptschüler sind vom Stand der Entwicklung unter dem der Gymnasiasten und können auch durch die Schreibkonferenz nicht schriftsprachlicher schreiben. Dann wäre der Grund die mediale Sozialisation gewesen.

Hier macht mir sowohl der Titel "Ergebnisse" als auch beide Zifferninhalte Bauchschmerzen. Zu den "Ergebnissen" - es sind eigentlich Hypothesen, die du mithilfe deiner Empirie und Rückführung auf theoretische Aussagen ver- oder falsifizieren solltest. Zu deinen Hypothesen selbst: du solltest beachten, dass Schriftspracherwerb von mehr Faktoren abhängig ist als medialer Sozialisation (das, was ich mir darunter vorstelle) - Herkunft des Schülers (Muttersprachler/nicht-deutscher Muttersprache), Berufe der Eltern, bisherige "Schulkarriere"...

Hast du das echt alles abgefragt und als abhängige Variablen in deine Empirie einbezogen? 😊
Dann würde ich auch, trotz der kleinen Stichprobe, mich auf SPSS stürzen, das beim Auswerten hilft. Problematisch hier, dass es sich um qualitative Daten handelt.

Was meint denn dein Erstgutachter? Letztlich gibt er dir ja die Note, da sollte deine Arbeit also nach seinem Geschmack sein 😊.

LG, das_kaddl.